

VORWORT

Herzlich Willkommen

bei dem wohl wichtigsten Buch Deutschlands

„Kein Opfer mehr“!

Denn hierbei geht es um ihren Schutz und ihre Sicherheit sowie den Schutz ihrer Familienangehörigen/Kinder, aber auch generell um die innere Sicherheit in unserem Land, **den Schutz von Leib und Leben, der körperlichen Unversehrtheit sowie von Hab und Gut!**

Ein Buch - drei (eigenständige) Bände - 14 extrem wichtige Kapitel, über 1000 Seiten. Fundiertes Praxiswissen aus über 30 Jahren Berufserfahrung, für ihr Leben, ihren Schutz und ihre Sicherheit!

Autor:

Jürgen Scherer, Polizeibeamter a.D., Personenschützer sowie aktiver Praxis-Sicherheitsexperte, Inhaber und Geschäftsführer des renommierten und professionellen Sicherheitsdienstes „SCHERER-SECURITY“, mit Sitz in Schonach im Schwarzwald/Germany.

Den beruflichen Werdegang des Praxis-Sicherheitsexperten Herr Scherer können sie auch unter www.scherer-security.de, bzw. www.kein-opfer-mehr.net, nachlesen.

Dort finden sie auch viele weitere interessante Informationen, Presseartikel sowie auch eine sehr umfassende internationale

Referenzliste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Show-Business sowie Sport.

Den professionellen Schutz und die Sicherheit von Menschen sowie deren „Hab und Gut“ habe ich mir als Polizeibeamter a.D. sowie erfahrener Praxis-Sicherheitsexperte zur Lebensaufgabe gemacht.

Dabei ist mein ganz klares Ziel:

Dass sie ab sofort kein Opfer mehr werden!

Deshalb stufe ich dieses Buch auch

„Als das wohl wichtigste Buch Deutschlands“ ein!

Dieses wichtige Buch/Band gehört in jeden Haushalt, in jeden Betrieb sowie an jede Schule.

Denn auch in Deutschland stehen jeden Tag bestimmt mehrere hunderttausend Kriminelle auf, die versuchen, unschuldige Bürger zu Opfern zu machen, unter anderem auch sie.

Es wurden alleine im Jahr 2018, von der Polizei über 5,5 Millionen (genau: 5. 550.520) Straftaten erfasst! Dabei sind die ausländerrechtlichen Verstöße nicht einmal berücksichtigt.

(Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2018/Bundesinnenministerium)

Und dabei werden eben auch leider Tag für Tag, eine immens hohe Anzahl von unschuldigen Bürgern zu Opfern gemacht. Sie oder ihre Familienangehörigen, können sehr schnell das nächste sein!

Insbesondere bei der nun seit Jahren herrschenden, inakzeptablen

(Un-)Sicherheitslage in Deutschland.

Und genau dies will ich bekanntermaßen verhindern, dies ist meine Profession!

Sie, ihre Familienangehörigen/Kinder oder Freunde können, insbesondere in der heutigen Zeit, nahezu rund um die Uhr und an jedem Ort auf vielfältige Art und Weise, sehr schnell zum Opfer gemacht werden.

Sei es bei ihnen zu Hause in den eigenen vier Wänden, an ihrer Haus-oder Wohnungstür, am Telefon, im Internet oder in der Öffentlichkeit.

In der Öffentlichkeit beispielsweise auf offener Straße, in Grün-und Parkanlagen, auf dem Nachhauseweg, beim Spaziergehen, beim Sport, beim Geldabheben an Geldautomaten, im öffentlichen Straßenverkehr, auf Parkplätzen, in Parkhäusern, Tiefgaragen, an Flughäfen, in Flugzeugen, an Bahnhöfen, in Bussen, Zügen, S-und U-Bahnen, beim Einkaufen in Geschäften und Märkten, in Schulen/„Problemschulen“, unmittelbar vor Schulen oder auch KITAs, bei sämtlichen öffentlichen Veranstaltungen, auch auf Weihnachtsmärkten, in Restaurants, Bars, Cafés, Kneipen, Diskotheken, nun sogar auch vermehrt in öffentlichen Schwimmbädern.

Also nahezu überall!

Dies unter anderem mittels Betrügereien, Diebstählen, Einbrüchen, Amtsanmaßungen, Überfällen, Körperverletzungen/gefährlichen Körperverletzungen, Messerattacken, sonstigen brutalen

körperlichen Angriffen, Sexualstraftaten/Vergewaltigungen, „KO-Tropfen“-Attacken, sowie Terrorattacken/Terroranschlägen.

Brandgefährlich ist mittlerweile auch der Aufenthalt in den vielen sogenannten „sozialen Brennpunkten“, die es immer mehr in den größeren deutschen Städten gibt. Diese Örtlichkeiten/Gegenden bezeichne ich als Sicherheitsexperte, als sogenannte „Horrorviertel“ oder „No-Go Areas“.

Auch steigt in Deutschland, aufgrund der falschen Flüchtlings- und Ausländerpolitik, die Ausländerkriminalität zum Teil dramatisch an.

Deutschland hat sich nun auch leider zum „Paradies für Schläger und Messerstecher“ entwickelt, was nun täglich immer weitere Opfer unter den unschuldigen Bürgern fordert!

Sogar Schießereien auf offener Straße sind nun in Deutschland leider keine Seltenheit mehr!

Aus diesem Grund ist dieses Buch/Band so immens wichtig für sie.

Dieses umfangreiche, wichtige und sehr interessante Buch ist so aufgebaut, dass- wenn sie im Idealfall alle Kapitel lesen, wozu ich ihnen dringend rate- sich mit deren Inhalten intensiv befassen und auseinandersetzen und sich an alle meine Verhaltensregeln/Vorsichtsmaßnahmen halten, kein oder kaum mehr ein Opfer werden können! Das ist mein erklärtes Ziel und Sinn dieses Buches.

Nicht nur möchte ich verhindern, dass sie in strafrechtlicher Hinsicht, also durch ausgesprochene Kriminelle Opfer werden,

sondern dass sie generell kein „Opfer-Typ“ mehr im Alltag sind!

Dies ist nicht nur für sie, sondern auch für ihre Kinder extrem wichtig, da mir auch bekanntermaßen der Schutz und die Sicherheit von Kindern sehr am Herzen liegt.

Wenn sie dieses Buch intensiv lesen, sich damit befassen und auseinandersetzen, werden sie ihre Gefahrenwahrnehmung verbessern und automatisch selbstbewusster, sicherer und „situationsbewusster“ durchs Leben gehen.

Aus diesem Grund habe ich auch dem so immens wichtigen „Situationsbewusstsein“ ein eigenes Kapitel gewidmet!

Dies betrifft auch die wichtigen Thematiken „Charakter“ sowie „Bildung“.

In den meisten Kapiteln vermittele ich ihnen auch einen gewissen rechtlichen/juristischen Background zu den jeweiligen Thematiken, da ich auch dies als essentiell betrachte.

Dazu sehr viele interessante und lehrreiche Praxisbeispiele, die meistens aus dem (Berufs-)Alltag von Herr Scherer stammen.

Somit haben sie als Leser meines Buches auch die Möglichkeit, sich zum „Hobby-Kriminalisten“ zu entwickeln!

Dies ist nicht nur höchst interessant, spannend und lehrreich, sondern auch der beste Schutz um generell nicht mehr getäuscht, geblendet, manipuliert, belogen, betrogen und somit auch kein Opfer mehr zu werden.

Denn mit Täuschungen, Täuschungshandlungen, Lügen und Manipulationen haben sie es nicht nur in Bezug auf mögliche Straftaten/Straftäter zu tun, sondern auch nahezu täglich im Privat- und Berufsleben, in der Werbung sowie der Politik.

Dieses Buch ist für jede Person ideal, geeignet und dringend zu empfehlen! Egal welchen Geschlechts, egal welcher Religion oder Hautfarbe, denn Schutz und Sicherheit betrifft Alle!

Dieses umfangreiche und extrem wichtige Buch wurde auch nicht von irgendeinem Theoretiker oder „Sofa-Experten“ geschrieben, der lediglich sein „Wissen“ aus Hörsälen, Vorlesungen, Büchern oder an Schreibtischen erworben hat, sondern von einem „richtigen“, professionellem und aktiven Praxis-Sicherheitsexperten, mit über 30 Jahren Berufserfahrung.

Und der- was auch sehr wichtig ist- immer weiter aktiv vor Ort seinen Dienst zum Schutz der Bürger verrichtet!

Also von Jemandem, der auch wirklich weiß, von was und über was er schreibt.

Mehr Praxis, Erfahrung sowie Aktualität, geht wohl kaum mehr!

Somit kann ich mit gutem Gewissen und voller Überzeugung sagen:

„Wer dieses Buch/Band in Gänze liest, sich mit allen Kapiteln intensiv befasst und sich an alle meine Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln hält, lebt danach sicherer!“

Und wird danach auch kein oder kaum mehr ein Opfer und dies ist

mein erklärtes Ziel!

Somit stellt der Kauf dieses Buches/Bandes, wohl die beste und kostengünstigste Investition bezüglich ihres Schutzes und ihrer Sicherheit dar, die sie tätigen können. Und meines Erachtens eines der besten Preis-Leistungsverhältnisse, die es gibt.

Aufgrund einer besseren Übersichtlichkeit, Überschaubarkeit sowie Lesbarkeit, was auch insbesondere für die älteren Leser von Vorteil ist, habe ich mich bewusst in diesem Buch für eine bisschen größere Schriftgröße entschieden.

Bei diesem Buch/Band handelt es sich auch nicht um irgendeinen Unterhaltungsroman oder eine Lektüre die sie zum romantischen Träumen anregen soll, sondern um ein „knallhartes“ fundiertes sowie kritisches Fachbuch, mit der klaren Zielsetzung:

Sie davor zu bewahren, Opfer zu werden!

Zudem habe ich im Inhaltsverzeichnis bewusst darauf verzichtet, die umfangreichen, einzelnen Unterkapitel mit Seitenangaben zu versehen. Denn ich sehe es als sehr wichtig an, dass sie die einzelnen Kapitel in Gänze lesen und sich mit deren Inhalt intensiv und umfassend befassen bzw. auseinandersetzen.

Auch wurde von mir als Autor und Praxis-Sicherheitsexperte bewusst darauf verzichtet, den Inhalt dieses Buches von irgendwelchen Lektoren überarbeiten, anpassen bzw. „platt machen“ zu lassen.

Dies ist somit zu ihrem Vorteil:

„1 zu 1, Security made by Jürgen Scherer!“

Noch einen Hinweis an deutschsprachige Bürger im Ausland:

Dieses Buch ist selbstverständlich für alle deutschsprachigen Bürger europaweit/weltweit, bestens geeignet!

Dabei ist lediglich zu beachten, dass die in diesem Buch angeführten Paragraphen/gesetzlichen Vorschriften für den Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland zu verstehen sind. Bitte beachten sie die, in dem jeweiligen Land geltenden Paragraphen und Vorschriften.

Der überwiegende, essentielle Anteil dieses umfangreichen Buches, wie sie sich effektiv vor Straftätern/Straftaten schützen können, um kein Opfer zu werden, gilt selbstverständlich weltweit.

Das ist so, weil weltweit Personen von Kriminellen, nahezu mittels der gleichen Straftaten und der gleichen Vorgehensweisen, zu Opfern gemacht werden.

„Alles, was nötig ist, damit das Schlechte in der Welt gewinnt, sind genügend gute Menschen, die nichts tun!“

(Edmund Burke, 1729-1797)

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses für sie so immens wichtigen Buches sowie ein langes, gesundes und sicheres Leben!

Jürgen Scherer, Polizeibeamter a. D.

Vorankündigung:

Zwei weitere wichtige und höchst interessante Bücher/Bände (IV+V) befinden sich bereits in Bearbeitung.

Darin wird unter anderem detailliert auf den nationalen und internationalen Terrorismus eingegangen sowie in mehreren Kapiteln auf die Ursachen/Gründe für die nun seit Jahren inakzeptable (Un-)Sicherheitslage in Deutschland, die bereits so viele Opfer unter den eigenen Bürgern gefordert hat und auch in Zukunft täglich weitere fordern wird.

Zudem werden sie auch umfassend und detailliert über die allgemeine sowie die Sicherheits- und Flüchtlingspolitik in Deutschland/der EU informiert bzw. geschult.

Darin wird von mir als Praxis-Sicherheitsexperte, was für sie sowie die Politik/Behörden bestimmt auch sehr interessant und lehrreich ist, der von mir erarbeitete Berechnungsschlüssel bezüglich einer professionellen und seriösen Bestimmung der „Flüchtlingsobergrenze“ vorgestellt. Und dies nicht nur für Deutschland, sondern für alle europäischen Länder!

Bei diesem Berechnungsschlüssel wurden von mir sehr viele Faktoren sowie Gegebenheiten professionell analysiert und mit einbezogen, wobei auch über 30 Jahre Berufserfahrung mit einfließen.

Auch gehe ich dabei detailliert auf die Beeinflussung durch die Medien/Presse ein.

Dabei kläre ich sie auch umfassend über die Einflussnahme von „rechts“ wie von „links“ auf die Sicherheitspolitik, mit den daraus resultierenden Folgen, auf.

Diese lehrreichen, spannenden, wichtigen und sehr aufschlussreichen weiteren Bücher erscheinen dann voraussichtlich im Sommer/Herbst 2020.

Vorab schon mal zwei generelle, wichtige und altbewährte Sicherheitshinweise bzw. Weisheiten, die sie sich schon mal merken sollten:

Halten sie sich sowie ihre Familienangehörigen/Kinder von allem fern, was die Endung „Milieu“ trägt. Wie beispielsweise Drogenmilieu, Rockermilieu, Kneipenmilieu sowie Türstehermilieu!

Zudem die altbewährte Weisheit:

„Mädchen weg vom Rotlicht und Jungs weg vom Blaulicht!“

Dann können sie und ihre Kinder sich schon mal generell sehr viel Ärger und Probleme im Leben ersparen!

Zudem leben sie und ihre Kinder dann sicherer und werden auch nicht so schnell zum Opfer oder gar zum Täter!

Kapitel 12

„DIEBSTAHL“

Trickdiebstahl / Taschendiebstahl Schutz vor Diebstählen

Auch das umfassende Kapitel Diebstahl ist extrem wichtig für sie. Denn, egal ob männlich oder weiblich, jung oder alt, sie können nahezu zu jedem Zeitpunkt sowie an jedem Ort auf der Welt, auch sehr schnell Opfer von Dieben/Diebstählen werden!

Und auch dies will ich verhindern!

Somit möchte ich sie davor schützen, Opfer von Diebstählen zu werden, sei es bei ihnen zu Hause, unterwegs, im Betrieb, im Alltag sowie im Ausland/Urlaub.

Der Diebstahl stellt eine sehr umfassende Thematik dar, dies werden sie noch an diesem wichtigen und sehr interessanten Kapitel feststellen.

Aus diesem Grund werde ich ihnen auch diesbezüglich wieder viele wichtige Informationen, Hintergrundinformationen, Einschätzungen, Beurteilungen, Sicherheitshinweise sowie Verhaltensregeln vermitteln.

Dazu auch wieder mehrere interessante, spannende sowie lehrreiche Praxisbeispielen/Schilderungen, unter anderem aus meinem (Berufs-)Alltag!

Der Tatbestand des Diebstahls ist im Strafgesetzbuch (§ 242) geregelt:

(Abs. 1) Wer eine fremde bewegliche Sache einem anderen in der Absicht wegnimmt, die Sache sich oder einem Dritten rechtswidrig zuzueignen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(Abs. 2) Der Versuch ist strafbar.

Beim „Diebstahl geringwertiger Sachen“, ist auch der § 248 a Strafgesetzbuch zu beachten.

Dieser stellt jedoch keinen gesonderten/eigenständigen Straftatbestand dar, sondern regelt lediglich, dass der Diebstahl geringwertiger Sachen nur auf Antrag verfolgt wird. Also, dass für die Strafverfolgung dabei in der Regel ein Strafantrag des Geschädigten erforderlich ist.

Hierauf gehe ich in diesem Kapitel noch näher ein, da es sehr wichtig ist, dass sie auch darüber gut informiert sind!

„Kleptomanie“

Gleich zum Anfang dieses sehr wichtigen und umfangreichen Kapitels, möchte ich auch auf den Begriff „Kleptomanie“ eingehen, den man auch immer mal wieder im Zusammenhang mit Diebstählen hört.

Da es sich bei der sogenannten „Kleptomanie“ um eine krankhaft bedingte Erscheinungsform des Diebstahls handelt, wird diese auch

als sogenannte „Klau-Sucht“ bezeichnet.

Diese „Diebe/Straftäter“ werden auch als Kleptomane bezeichnet und begehen ihre Diebstähle aufgrund einer psychischen Erkrankung, eines Zwanges. Dabei wird nicht aus den üblichen Gründen gestohlen, sondern aus einem krankhaften und unkontrollierbaren Impuls heraus.

Die Art des Diebesgutes spielt dabei für diese Art von Täter meist eine untergeordnete Rolle. Es werden meist Gegenstände gestohlen, die für diese Täter an sich überhaupt keinen Wert darstellen, die sie in der Regel auch überhaupt nicht benötigen.

Das Stehlen geschieht dabei nicht aus finanziellen Gründen, also um sich zu bereichern, sondern wie erwähnt, aufgrund einer krankhaften Verhaltensstörung.

Dabei werden meist für diese „Täter“ komplett unwichtige, unnötige und sinnlose Dinge geklaut, die dann meist auch einfach nur gehortet, versteckt, weggeschmissen oder verschenkt werden.

Diese „Diebe“ sind sich in der Regel bei ihren Handlungen schon ihrer Schuld bewusst, fühlen auch Unrechtsbewusstsein, bereuen diese Taten meist und schämen sich auch dafür. Aber aufgrund ihrer krankhaft bedingten „Klau-Sucht“, so wie bei anderen Süchten auch, werden diese Diebstähle dann meist zur „Suchtbefriedigung“ wiederholt.

Die „Kleptomanie“ ist seit dem Jahr 2013 in Deutschland auch als Krankheit anerkannt. Was aber nicht automatisch zur Folge hat, dass diese Täter dann aus strafrechtlicher Beurteilung als schuldunfähig

gem. § 20 StGB oder vermindert schuldfähig gem. § 21 StGB eingestuft werden. Dies wird dann immer im Einzelfall von der zuständigen Gerichten geprüft, beurteilt und entschieden.

Die sogenannte „Kleptomanie“ kann man in allen Gesellschaftsschichten der Bevölkerung finden.

In der Regel lassen sich diese „Täter“ aus Scham diesbezüglich nicht psychologisch behandeln oder reden nicht mit anderen Personen darüber. Wird dies aber bekannt, beispielsweise wenn diese Diebe überführt und angezeigt werden, kann eine Psychotherapie diesbezüglich auch von Rechtswegen zur Auflage gemacht werden.

Aus dem (Berufs-)Alltag von Herrn Scherer:

„Mir sind auch persönlich Fälle bekannt, bei denen Personen Diebstähle begangen haben, bei deren Gesamtbeurteilung ich auch eine krankhafte Form unterstellen würde, also Kleptomanie“.

Bei diesen Fällen handelte es sich bei den Tätern um Personen, die an sich ein hohes Ansehen in der Gesellschaft genießen sowie angesehene und sehr gut bezahlte akademische Berufe haben. Auch deren Familienmitglieder haben dabei zum Teil sehr hoch dotierte und angesehene Berufe.

Das Diebesgut ist auch nur meist unsinniger und unnötiger Ramsch mit geringem Wert oder kleine Geldbeträge. Aus finanzieller Betrachtung waren diese Diebstähle, schon aufgrund der hohen Einkommen der Täter, als komplett unsinnig/unnötig einzustufen. Aus diesen Gründen konnte ich diese „unsinnigen Diebstähle“, nur

mit einer krankhaften/zwanghaften Form erklären, eben der sogenannten Kleptomanie.

Dabei muss man auch die Folgen für die Familienangehörigen bedenken, denn auch für diese sind dann solche Straftaten extrem belastend, rufschädigend und sehr peinlich. Insbesondere, wenn sich diese auch in einer gesellschaftlichen/beruflichen höheren Position befinden und auf den guten Ruf und das Image viel Wert legen müssen.

Die Folgen solcher, auch krankhaften Diebstähle (Kleptomanie), können auch noch sehr schnell zum Verlust des Arbeitsplatzes führen. Auf die Problematik von Diebstählen am Arbeitsplatz und dem dann daraus resultierenden möglichen Verlust des Arbeitsplatzes, gehe ich noch detailliert in diesem Kapitel ein.

Auch aus diesem Grund kann ich ihnen nur dringend raten, sollten sie bei sich oder Familienangehörigen solche krankhaften Formen (der Zwang zum Stehlen) feststellen, umgehend Rat und Hilfe eines versierten Psychologen anzunehmen und sich diesbezüglich therapieren zu lassen.

„Der Mundraub“

Auf den sogenannten „Mundraub“ möchte ich hier in diesem wichtigen und umfangreichen Kapitel, bewusst näher eingehen.

Der Begriff „Mundraub“ ist wohl den meisten Bürgern bekannt, aber viele wissen nicht so genau, was es nun heutzutage mit diesem Begriff auf sich hat.

Kapitel 13

„GELDAUTOMATEN“

Gefahren beim Geldabheben

Technische Manipulationen / Schutz

In diesem Kapitel möchte ich sie auf die Gefahren hinweisen, die beim Abheben von Bargeld an Geldautomaten für sie entstehen können. Des Weiteren, wie sie diese Gefahren erkennen und sich schützen können.

Damit sie auch an Geldautomaten nicht zum Opfer gemacht werden!

Es besteht für sie beim Abheben von Bargeld an Geldautomaten in mehrfacher Hinsicht Gefahr.

Zum einen, von unmittelbaren Gefahren durch Straftäter vor Ort die dann direkt, auch überfallartig auf ihr Bargeld zugreifen bzw. auch sie dabei angreifen/überwältigen, wenn es die Situation erfordert.

Und zum anderen von Betrügern, die mittels technischer Manipulationen am Geldautomat widerrechtlich an ihr Geld gelangen.

In beiden Fällen können sie dabei leicht zum Opfer werden, bei den Straftätern vor Ort wie Dieben und Räubern, kann für sie dabei sogar Gefahr für Leib und Leben bestehen!

Kapitel 14

„EINBRUCH“

Einbrecher / Gefahren / Schutz vor Einbruch / Sicherheits-und Alarmtechnik

Aufgrund der desolaten Sicherheitslage in Deutschland, besteht für sie, auch wenn die Einbruchszahlen laut Kriminalitätsstatistik in den letzten Jahren ein wenig zurückgegangen sind, immer eine hohe Gefahr Opfer von Einbrechern oder auch von Raubüberfällen bei ihnen zu Hause zu werden.

Und auch dies will ich bekanntermaßen verhindern!

Bezüglich irgendwelcher Kriminalstatistiken müssen sie generell sehr vorsichtig sein, diese werden auch sehr gerne von der Politik zur Beruhigung der Bürger „benutzt“.

Und im Ernstfall, wenn bei ihnen bereits eingebrochen wurde oder gar nachts bei ihnen der/die Einbrecher im Schlafzimmer am Bett stehen, nützen ihnen irgendwelche Kriminalstatistiken auch nichts mehr.

Zudem kann es dann für sie und ihren Partner/ihre Familienangehörigen auch sehr schnell lebensgefährlich werden, wie die Praxis immer wieder aufzeigt und in diesem Kapitel auch noch ausführlich beschrieben/geschildert wird!

Kurze Einführung, Erläuterungen sowie Hintergründe zu Einbrüchen/Einbrechern:

Wenn man umgangssprachlich vom Einbruch spricht, handelt es sich juristisch gesehen um einen sogenannten Wohnungseinbruchsdiebstahl gem. § 244 des Strafgesetzbuches. Dies ist eine Sonderform des bekannten und „klassischen Diebstahls“ gem. § 242 des Strafgesetzbuches.

Aufgrund der immens hohen Einbruchszahlen in den vorausgegangen Jahren reagierte die Politik im Jahr 2017 mit einer Strafverschärfung beim Wohnungseinbruchsdiebstahl. Somit gilt, wer in eine Privatwohnung einbricht, erwartet nun statt einer Mindeststrafe von 6 Monaten, eine Mindeststrafe von 1 Jahr Freiheitsstrafe. Und wird somit in strafrechtlicher Hinsicht automatisch als Verbrechen eingestuft (ab einer Mindeststrafe von Jahr Freiheitsstrafe).

Warum gibt es so viele Einbrüche in Häuser und Wohnungen in Deutschland?

Diesbezüglich eine Einschätzung von Herrn Scherer:

„Dies hat vielfältige Gründe, die Straftäter passen sich auch den neuen Gegebenheiten/aktuellen Situationen an. Um relativ gefahrlos an Bargeld, Schmuck und sonstige Wertgegenstände zu gelangen, ist der Einbruch für Kriminelle immer noch „ein sehr geeignetes Mittel“.

Dies eben auch aufgrund der schlechten Aufklärungs- und

Verurteilungsquote bei den Einbrüchen, was auch das Resultat der starken Einsparmaßnahmen bei den Polizeibehörden ist. Den Einbrechern kommt dabei die sehr geringe oder zum Teil gar nicht mehr vorhandene Polizeipräsenz auf den Straßen und Wohngebieten diesbezüglich sehr entgegen.

Herr Scherer:

Einfach ausgedrückt: „Je weniger Polizeibeamte und weniger Ressourcen für die Sicherheitsbehörden, umso mehr Einbrüche!“

Auch die für mich nicht nachvollziehbare, dilettantische Sicherheitspolitik in Deutschland/ der EU macht es den Einbrecherbanden doch sehr einfach. Diesbezüglich kommt auch der Wegfall der Grenzkontrollen im „Schengener Raum“, nahezu einer „Einladung“ für Straftäter aller Art gleich.

Dies gilt eben auch für ausländische Diebes- und Einbruchsbanden, die dann auch wieder sehr schnell nach ihren Einbrüchen mit der Diebesbeute im Ausland verschwunden sind. Häufig kommen daher auch diese Straftäter/Diebesbanden aus Südost- und Osteuropa.

Herr Scherer:

Auch hierbei gilt wohl die „intelligente Devise“:

„Freie Fahrt für freie Straftäter!“

Ein Überfall, beispielsweise auf eine Bank, auf einen Geld-Werttransporter oder auch auf eine Tankstelle, die mittlerweile auch sehr gut abgesichert sind, birgt ein sehr hohes